

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 32 (1965)
Heft: 10-12

Artikel: Von Niklaus von Flüe bis in unsere Zeit
Autor: Balmer, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-698072>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER FAMILIENFORSCHER

LE GÉNÉALOGISTE SUISSE

Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft
für Familienforschung

Bulletin de la Société suisse d'études
généalogiques

XXXII. JAHRGANG / ANNÉE

31. DEZ. 1965, Nr. 10/12

Von Niklaus von Flüe bis in unsere Zeit

Von Dr. Heinz Balmer, Konolfingen

Durch seine verheirateten Söhne Hans und Walter und durch vier seiner Töchter hat Bruder Klaus heute Tausende von Nachkommen. Gewöhnlich zählt man von ihm bis zur heutigen jüngeren Generation 18 Geschlechterfolgen; er ist ihr «15mal Ur»-Großvater.

Reizvoll ist es, eine einzelne solche Abstammungslinie herauszuheben, bildet sie doch eine lebendige Kette aus der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Die Schweizergeschichte rückt uns näher, erscheint nicht mehr von uns gelöst.

Man kennt Bruder Klausens Eltern: Heinrich von Flüe und Hemma Ruobert, ebenso die Eltern der Mutter: Niklaus Ruobert und Leni unter der Linden, ja sogar die Eltern der Großmutter: Jenni unter der Linden und Ita. Sie können noch alte Leute gesehen haben, die die Bundesgründung von 1291 miterlebt hatten.

Ich schreibe nun eine solche Folge von 18 Geschlechtern auf und füge hinter römischen Generationenzahlen einige Namen angeheirateter Tochtermänner bei.

1. Niklaus von Flüe, 1417—1487, und Dorothea Wiß.

II: Scheuber von Wolfenschießen, Uchsberg von Wolfenschießen (2. Ehe Onofrius von Engelberg), Grisiger von Sachseln, Bünti von Stans (III: zum Büel).

III: Die drei Töchter des Sohnes Hans von Flüe heirateten Wälti Omlin von Sachseln, Hans von Beringen, Ammann im Haslital, und Hans Krütti aus Obwalden. Ein Urenkel Niklaus von Flües war Sebastian Omlin, Landvogt im Meiental, Landammann, Teilhaber am Eisenbergwerk im Melchtal.

2. Johann (Jenni oder Hensli) Scheuber, Bauer, und Dorothea von Flüe.

3. *Konrad Scheuber*, 1481—1559, Landammann und Waldbruder, der Schutzpatron Nidwaldens, ∞ 1) Verena Burach von Sarnen, ∞ 2) Margaretha Rot von Alpnach. Aus der ersten Ehe stammte Dorothea, aus der zweiten Christina.
IV: Dorothea ∞ Andreas Z'Rotz von Wolfenschiessen, Landammann (V: Melchior Keiser von Hergiswil, Landvogt in Sargans, und Jakob Ambauen von Beckenried, Landvogt in Blenio).
4. Melchior Christen von Wolfenschiessen ∞ um 1540 Christina Scheuber. Er zeichnete sich 1531 im Gefecht am Gubel aus und wurde Vater von acht Söhnen und einer Tochter (V: Kuster von Engelberg).
5. Sebastian Christen und Katharina Odermatt.
VI: Schleiß (2. Ehe Dönni), Amstad von Beckenried.
6. Poley Christen, † 1622, und Dorothea Andacher. Kapellvogt, Richter, Ratsherr, hatte 6 Söhne und 2 Töchter.
VII: Hug (2. Ehe Wagner von Dallenwil), Businger.
7. Wolfgang Christen ∞ 1629 Anna Odermatt.
8. Melchior Christen ∞ 1666 Marie Dorothea Gut.
9. Peter Christen, ~ 1669, und Elisabetha Joller.
10. Johann Josef Christen, * 1697, und Marie Klara Christen.
11. Johann Josef Christen ∞ 1760 Marie Barbara Agner. Die älteste Tochter aus dieser Ehe heiratete in die Familie Bünter von Ennetbürgen:
12. Johann Kaspar Klemenz Bünter ∞ 1786 Katharina Barbara Christen (1761—1833). Er betrieb mit seinem alten Vater in Buochs eine Öltrotte und hatte 6 Knaben und 3 Mädchen. Das älteste Kind zählte 11 Jahre, das jüngste 2 Monate, als der Vater mit 39 Jahren am 9. September 1798 gegen die Franzosen fiel.
XIII: Johann Josef Achermann von Buochs (1769—1834), Öler, Ratsherr und Obervogt.
13. Kaspar Josef Bünter, 1790—1858, ∞ 1) 1815 Marie Anna Josefa Achermann (1793—1834), ∞ 2) 1836 Anna Marie Barbara Josefa Aloisia Achermann (1804—1856). Aus der 2. Ehe stammten zwei Söhne, aus der 1. allein:
14. Kaspar Josef Klemenz Bünter, ~ 1816, ∞ 1839 Anna Marie Barbara Josefa Mathis (1816—1887). Das Ehepaar hatte vier Söhne. Der dritte:

15. Josef Maria Bünter ∞ 1869 Josefa Zimmermann von Vitznau (1842—1902). Als erster der Reihe heiratete er nicht eine Unterwaldnerin. Von Beruf Schiffmann auf dem Vierwaldstättersee, ertrank er 1884 mit 40 Jahren und hinterließ vier Knaben und ein Mädchen, die 14 Jahre bis 14 Monate zählten (XVI: Achermann).
16. Johann Bünter, 1871—1944, der zweite Sohn, Kunstschorlösser und Gemeindeammann in Vitznau, ∞ 1900 Katharina Küttel von Vitznau (1875—1955). Sein erster Sohn Johann starb mit 16 Jahren. Es blieben zwei Söhne und zwei Töchter.
XVII: Alois Suter von Weggis, Schlossermeister, Basel; Otto Zimmermann, Kaufmann in Buochs, Sohn des Ratsherrn und Oberrichters Kaspar Josef Zimmermann-Rölli.
XVIII: einerseits Dr. Fesenmeyer, Ingenieur-Chemiker, Merz, Gähwiler, andererseits Allenspach, Businger.
17. Walter Melchior Bünter, * 1902, der ältere Sohn, Kunstschorlösser in Vitznau, ∞ 1939 Marie Martha Schüssler von Kriens (* 1914).
18. Walter Erasmus Bünter, * 1943, Kunstschorlösser in Vitznau.

Die Inhaber der Eisenhandlung Christen in Bern stammen von einem andern Sohne Poleys ab:

7. Sebastian Christen und Eva Businger.
VIII: Ambauen.
8. Jakob Christen und Anna Rohrer.
IX: Barmettler (viermal), Rohrer, Niederberger.
9. Kaspar Christen und Barbara Liembo.
10. Balz Christen.
11. Hans Wolfgang Christen und Maria Ida Joller.
12. Johann Jakob Lorenz Christen, Helgenmaler, und Barbara Zimmermann von Vitznau.
13. Josef Maria Christen, 1769—1838, Bildhauer, und Rosina Scheurmann. Der Knabe, in Buochs beim Kunstmaler Johann Melchior Wyrsch als Farbenreiber angestellt, schnitzte Kruzifixe und lernte zeichnen. 1788 begleitete er einen päpstlichen Garde-soldaten nach Rom und schulte sich dort bei den Bildhauern Alexander Trippel von Schaffhausen und Antonio Canova. Heimgekehrt, wirkte er in Aarau, Basel, Bern. Seine Kinder erbten Gaben. Die Tochter Rosalie, 1810—1880, malte Blumen

und Landschaften. Sie heiratete 1845 den Berner Tabakfabrikanten Adolf Tschiffeli, Enkel des Landwirtschaftsreformers Johann Rudolf Tschiffeli. Ihr Bruder Raphael, 1811—1880, bildete sich unter Thorvaldsen in Rom zum Bildhauer, wurde Lehrer an der Schnitzlerschule in Brienz und ließ sich dann in Bern nieder, wo er Büsten und Standbilder schuf. Sein Bruder:

14. Andreas Georg Christen, 1813—1871, Gründer der Eisenhandlung Christen in Bern, ♂ 1838 Elise Künsch von Niedergräffwil (1817—1908).
15. Gottlieb Christen, Eisenhändler, 1844—1912, ♂ 1871 Lina Jaggi von Saanen (* 1851). Er hatte drei Töchter und drei Söhne.
XVI: Dr. Eduard Fetscherin von Bern, Zahnarzt, 1865—1923, Gustav Schönenmann von Bern, Kaufmann, und Dr. Emil Heuberger von Bern, Arzt in Gunten. XVII: Fetscherins Tochter Gertrud ♂ 1919 Willi Straßer, Sohn des Gletscherpfarrers, selber Pfarrer in Wangen a. Aare, später in Spiez.
16. Friedrich und Rudolf Christen, * 1874 und 1876, Inhaber der Eisenhandlung. Friedrich hatte zwei Töchter und einen Sohn, Rudolf drei Söhne.
XVII: Eduard Büchler, Inhaber der Buchdruckerei Büchler, Bern; Maurice Chavannes.
17. Fritz (* 1905, Friedrichs), Rudolf und Max (* 1906 und 1907, Rudolfs), Leiter der Eisenhandlung.
18. Peter Fritz und Klaus (des Fritz), Jürg, Urs und Marc (des Rudolf).

Ich danke Herrn Staatsarchivar Ferdinand Niederberger in Stans für Mitteilungen zur Genealogie der Christen. Weitere Quellen:

1. J. P. Zwicky, Das Nachfahrenbuch Niklaus von Flües als Problem und Aufgabe. Archiv für Schweiz. Familienkunde, Bd. II, 1946.
2. Stammbaum Bünter, angefertigt 1960 durch Ferdinand Niederberger, erhalten von Herrn Walter Melchior Bünter.
3. Stammbaum Christen, angefertigt 1933 durch Agnes Segesser von Brunegg, erhalten von Herrn Fritz Christen.
4. J. Durrer: Raphael Christen. Sammlung Bernischer Biographien III, Bern 1896.
5. 100 Jahre Eisenhandlung Christen 1844—1944.